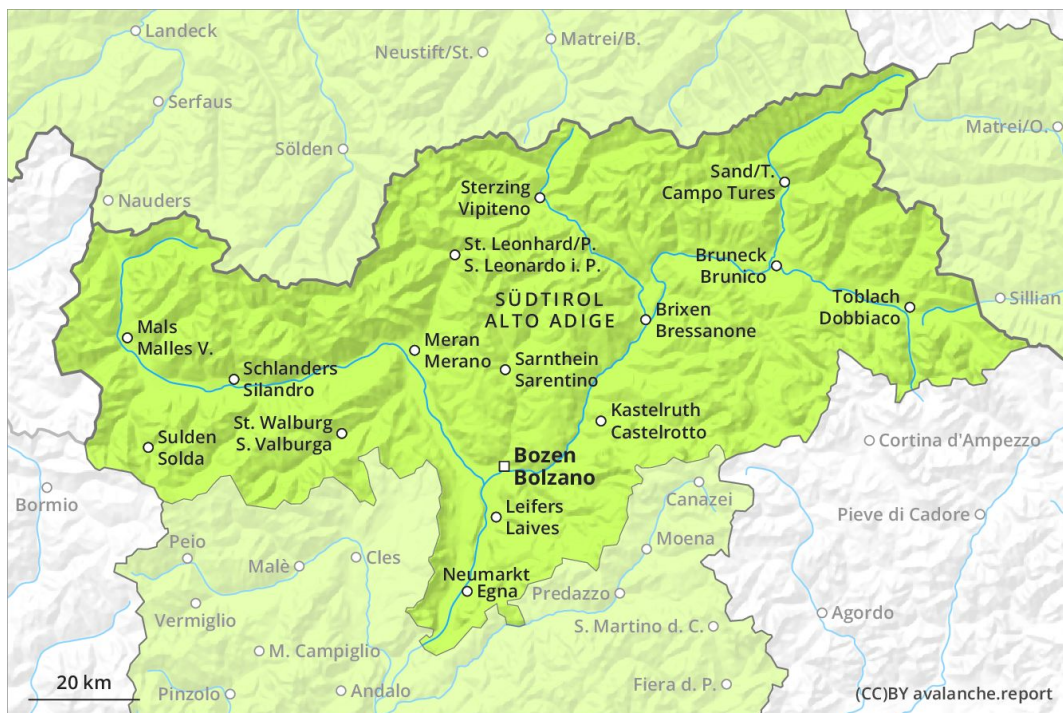
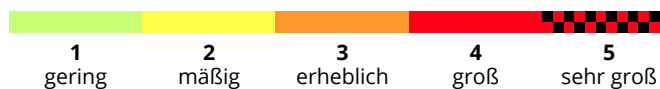
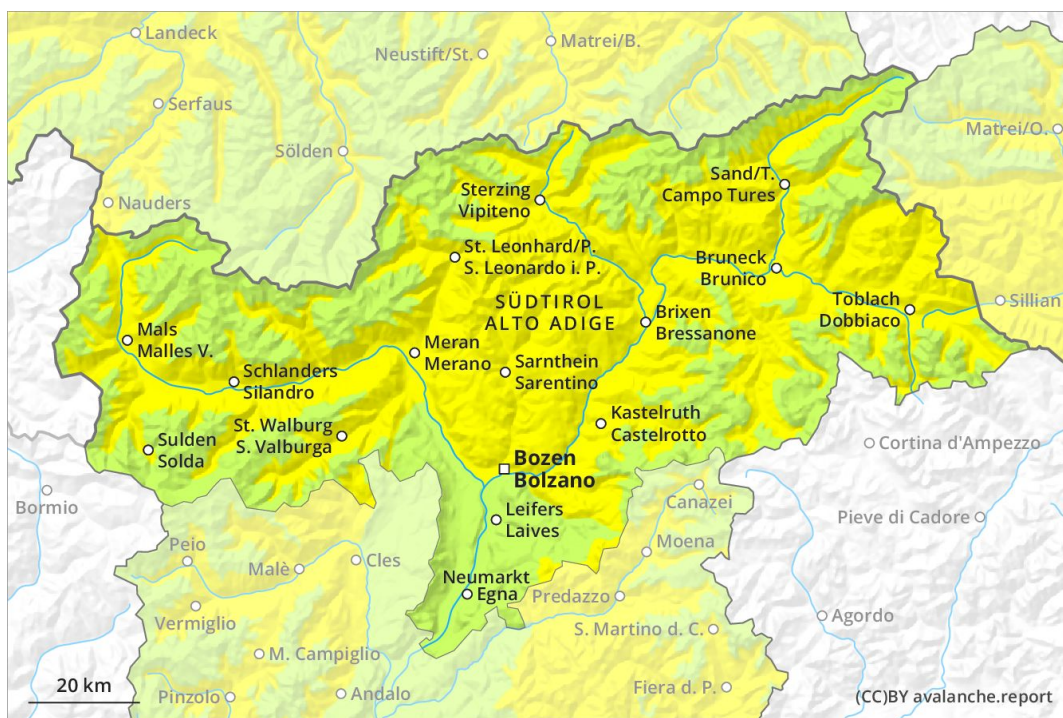




## Vormittag



## Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 13.04.2020

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

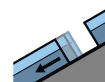
am Montag, den 13.04.2020



Nassschnee



2800m  
2200m



Gleitschnee



2600m  
2200m

### Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Morgen und Vormittag: Geringe Lawinengefahr.

Mittag und Nachmittag: Leichter Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m, vereinzelt aber auch an extrem steilen Schattenhängen. Zudem besteht eine "geringe" Gefahr (Stufe 1) von trockenen Schneebrettlawinen. Dies vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Die Lawinen sind nur klein und nur mit großer Belastung auslösbar.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 2: gleitschnee

gm 10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies vor allem an Sonnenhängen.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m an eher schneearmen Stellen.

Unterhalb von rund 1700 m liegt kein Schnee.

### Tendenz

Meist bedeckte Nacht: Auch am Vormittag sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

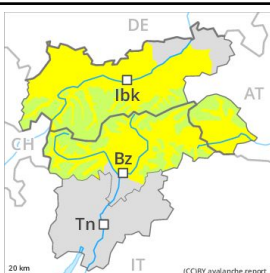
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

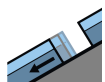


**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 13.04.2020

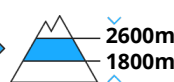
**PM:**



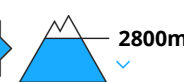
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 13.04.2020



Gleitschnee



Nassschnee



### Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Morgen und Vormittag: Geringe Lawinengefahr.

Mittag und Nachmittag: Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Gleitschneelawinen und nasse Rutsche sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m, vereinzelt aber auch an extrem steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Zudem besteht eine "geringe" Gefahr (Stufe 1) von trockenen Schneebrettlawinen. Dies vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Die Lawinen sind eher klein und nur mit großer Belastung auslösbar.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 2: gleitschnee

gm 10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies vor allem an Sonnenhängen.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m an eher schneearmen Stellen.

In mittleren Lagen liegt kaum Schnee. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

### Tendenz

Meist bedeckte Nacht: Auch am Vormittag sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.